

NEUER DINGS

SWN Kundenmagazin 1|2025



// GROSSES SCHLOSSBAD CASTING

// KUNDENSTORY WÄRMEPUMPE

// VOLLELEKTRISCHE E-BUSSE



STADTWERKE
NEUMARKT



Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling hält Einzug – Zeit für frische Ideen und neue Energie! In diesem Jahr bringen wir die ersten Elektrobusse für Neumarkt auf die Straße: Vier Fahrzeuge ergänzen bereits unsere Flotte, zwei weitere folgen noch im Laufe des Jahres. Ein wichtiger Schritt für eine nachhaltige Mobilität in unserer Stadt! Gleichzeitig gewinnen Themen wie die kommunale Wärmeplanung und erneuerbare Energien an Bedeutung – nicht zuletzt durch die aktuelle Diskussion um die Energiewende, stetig steigende Rohstoffpreise und die wachsenden Anforderungen aus der Politik. Familie Freres berichtet aus erster Hand, wie der Einbau einer Wärmepumpe mit den SWN gelingt. Unsere jüngsten Veranstaltungen haben gezeigt: Das Interesse an zukunftsfähiger Energieversorgung und nachhaltiger Mobilität ist groß. Sei es bei der Bürgerversammlung, bei der wir über die Kommunale Wärmeplanung informiert haben, oder bei unserer Hausmesse – der Austausch mit Ihnen ist uns wichtig und treibt uns an. Doch nicht nur bei Energiefragen sind Ihre Ideen gefragt. Jetzt dürfen Sie Ihre Kreativität in vollen Zügen ausleben: Beteiligen Sie sich an unserem Design-Wettbewerb für einen unserer neuen E-Busse und gestalten Sie mit uns die Zukunft der Mobilität. Oder zeigen Sie sich von Ihrer besten Seite – wir suchen fröhliche Gesichter für unser nächstes Schlossbad-Shooting. Wir sind gespannt auf Ihre Ideen, Ihr Engagement und die vielen gemeinsamen Projekte, die dieses Jahr wieder zu einem besonderen machen werden!

Herzlichst, Ihr

Dominique Kinzkofer
Geschäftsführer Stadtwerke Neumarkt



4-5

INHALT

Unsere neuen vollelektrischen
Stadtbusse **4-5**

SWN Wärmepumpe im Einsatz
Kundenstory Ehepaar Freres **6-9**

Frische Gesichter gesucht
Shooting im Schlossbad **10-11**

Kommunale Wärmeplanung
Aktueller Stand Neumarkt **12-13**

INSIDE: Katharina Lutter
Personalreferentin Azubis **14-15**

Gewinnspiel I
SWN für Sie vor Ort **16-17**

SWN Schlemmertipp **18-19**

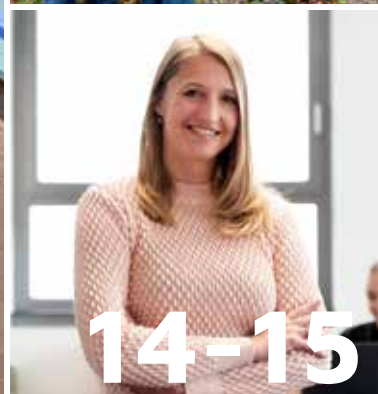
SWN Designwettbewerb **20**



10-11



6-9



14-15



20



Elektrisch, innovativ, zukunftsweisend: Unsere neuen E-Stadtbusse



Mit den ersten vier vollelektrischen eCitaro-Bussen setzen wir ein klares Zeichen für die nachhaltige Mobilität in Neumarkt. Am 1. März 2025 haben wir die offizielle Einweihung auf unserem Betriebsgelände gefeiert. Mit dabei waren hochrangige Gäste aus Politik und Kirche: Oberbürgermeister Markus Ochsenkühn, Staatsminister Albert Füracker, Bundestags-

abgeordnete Susanne Hierl, Landrat Willibald Gailler sowie Pfarrer Michael Murner und Pfarrer Norbert Winner. Unser Geschäftsführer Dominique Kinzkofer betonte: „Diese Elektrobusse sind der Startschuss für ein neues Kapitel urbaner Mobilität. Klimaschutz, Fahrgastkomfort und Wirtschaftlichkeit gehen hier Hand in Hand.“

TECHNIK TRIFFT KOMFORT

Unsere neuen vollelektrischen 12-Meter-Niederflurbusse bringen mehr Nachhaltigkeit und Komfort auf die Straßen Neumarkts. Mit einer Reichweite von über 450 Kilometern pro Ladung – auch bei winterlichen Temperaturen – sind sie bestens für den täglichen Einsatz gerüstet. Möglich macht das die moderne NMC3-Batterietechnologie, die für hohe Energieeffizienz und eine angenehm leise Fahrt sorgt. Die Batterien sind platzsparend im Dach untergebracht – so bleibt im Fahrzeuginneren mehr Raum für eine barrierefreie Ausstattung. Und die ist bei uns selbstver-

ständig: Großzügige Sondernutzungsflächen, leicht bedienbare Rollstuhlrampen und USB-Steckdosen sorgen dafür, dass sich alle Fahrgäste wohlfühlen können. Zusätzliche Assistenzsysteme erhöhen die Sicherheit im Straßenverkehr, der elektrische Antrieb schont die Umwelt und reduziert den Lärm im Stadtgebiet. Und wir denken schon weiter: Noch in diesem Jahr erweitern zwei weitere eCitaro-Busse unsere Flotte – ein weiterer Schritt in Richtung zukunftsfähiger Mobilität für Neumarkt.

KLEINBUSSE: KEINE OPTION FÜR NEUMARKT

Immer wieder wird der Wunsch nach kleineren Bussen für Nebenverkehrszeiten an uns herangetragen. Doch aus mehreren Gründen ist das keine sinnvolle Lösung: Kleinbusse müssten zusätzlich zu den großen Fahrzeugen vorgehalten werden – das verursacht deutlich höhere Kosten. Gleichzeitig bieten sie kaum Platz für

Rollstühle, Kinderwagen oder andere Sondernutzungen. Unser Anspruch ist es, allen Fahrgästen – auch in verkehrsärmeren Zeiten – einen barrierefreien, komfortablen und verlässlichen Service zu bieten. Und das gelingt mit unseren Standardbussen am besten.

AUTONOME BUSSE: EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Autonome Busse könnten zukünftig eine Ergänzung sein, doch technische Herausforderungen und die besonderen Verkehrsbedingungen in Neumarkt machen

einen reibungslosen Einsatz derzeit unmöglich. Wir verfolgen die Entwicklungen, aber für einen vollautonomen Betrieb ist es noch zu früh.

MEHR FAHRTEN, BESSERE ERREICHBARKEIT

Mit dem erweiterten Nahverkehrsplan wird der ÖPNV in Neumarkt sukzessive noch flexibler und alltags-tauglicher. Ein zentraler Bestandteil ist der neue Pendelbus, der voraussichtlich nach den Sommerferien startet. Er wird zwischen 08:00 und 19:00 Uhr unterwegs sein und wichtige Ziele im Stadtgebiet verbinden (Volksfestplatz – Klinikum – Ärztehaus) – eine spürbare Verbesserung für viele Fahrgäste. Auch das restliche Angebot wird ausgebaut: Unter der Woche mit längeren Fahrzeiten bis 20:30 Uhr und Rufbussen bis 23:00 Uhr. Samstags fährt der Stadtbus

künftig bis 18:00 Uhr, ergänzt durch Spät- und Nachtverkehr am Wochenende. Am Sonntag sorgt ein durchgehender Rufbus von 08:00 bis 23:00 Uhr für mehr Mobilität. Damit das alles möglich wird, brauchen wir Verstärkung: Für die Umsetzung benötigen wir genügend Busfahrerinnen und Busfahrer. Der Fachkräftemangel betrifft auch den öffentlichen Nahverkehr und viele unserer erfahrenen Fahrer werden in den kommenden Jahren altersbedingt in Rente gehen. Daher suchen wir stets engagierte neue Fahrerinnen und Fahrer, die mit uns die Mobilität der Zukunft gestalten wollen.



„Wir setzen auf
Zukunftswärme.“

Wohlige Wärme mit Weitblick – Ehepaar Freres vertraut einer Wärmepumpenlösung der Stadtwerke Neumarkt.

Die beiden leben seit vielen Jahren in einem 135 Quadratmeter großen Reihenhaus in Ziegelbauweise aus den 1970er-Jahren in Neumarkt. Im Laufe der Zeit wurde das Haus umfassend renoviert: Eine Dämmung, ein neues Dach und moderne Fenster mit Dreifachverglasung

verbesserten die Energieeffizienz erheblich. Der nächste logische Schritt war der Austausch der alten Ölheizung gegen eine nachhaltige Lösung. „Wir sind beide sehr umweltbewusst und wollten alles Mögliche für eine nachhaltige Energieversorgung unseres Hauses

umsetzen“, erklärt Frau Freres. Neben den ökologischen Vorteilen wird auch die wirtschaftliche Perspektive immer wichtiger: Steigende Rohstoffpreise für fossile Energieträger und die CO₂-Abgabe treiben die Betriebskosten konventioneller Heizsysteme langfristig in die Höhe.

- **Hausdetails:** Reihenhaus in Ziegelbauweise, Baujahr 1977 mit Ölheizung.
- **Vorheriger Ölverbrauch:** 1800 Liter.
- **Heizung:** Nur Heizkörper, keine Fußbodenheizung.
- **Montage:** Wärmepumpeninstallation und Elektroarbeiten durch das hauseigene SWN-Team.
- **Integration bestehender Anlagen:** Die bereits vorhandene Solarthermieanlage wurde erfolgreich in das neue System eingebunden. Photovoltaikanlage mit 5,1 kWp war bereits installiert.
- **Koordination durch SWN:** Partnerfirmen für Fundament, Öltankentsorgung und Isolierarbeiten.
- **Effizienz der Wärmepumpe:** Mit einem durchschnittlichen COP von 5,64 nach einem Jahr Betriebszeit zeigt das System eine ausgezeichnete Effizienz, da es für jede verbrauchte Kilowattstunde Strom etwa 5,64 Kilowattstunden Wärme liefert.

Von der ersten Idee zur perfekten Lösung

Vor vielen Jahren wurde bereits eine Solarthermie-Anlage installiert. Später folgte eine Photovoltaikanlage auf dem Dach. Doch der Wunsch, vollständig auf fossile Brennstoffe zu verzichten, blieb bestehen. „Unsere Nachbarn hatten bereits positive Erfahrungen mit den Stadtwerken Neumarkt gemacht, also habe ich mich auf deren Website über Wärmepumpen informiert“, erzählt Herr Freres. „Nach meiner Anfrage kam Herr Urban vorbei, um zu prüfen, ob eine Wärmepumpe für unser Haus geeignet ist. Nach einer gründlichen Vor-Ort-Besichtigung und präzisen Berechnungen unterbreitete er uns

ein maßgeschneidertes Angebot.“ Besonders überzeugt hat die beiden unsere Komplettlösung: Als Stadtwerke Neumarkt übernehmen wir alles – von der Planung über die Ausführung bis zur finalen Umsetzung und dem anschließenden Service. „Es war uns wichtig, alles aus einer Hand zu bekommen, damit die Abläufe reibungslos verlaufen“, betont Herr Freres. „Die Stadtwerke haben nicht nur die Wärmepumpe, sondern alle damit verbundenen Gewerke abgedeckt, und das haus-eigene Einbau-Team hat dafür gesorgt, dass alles perfekt umgesetzt wurde. Das hat uns die Entscheidung enorm erleichtert.“

Anfangs stand die Frage im Raum, ob eine Hybridlösung erforderlich sei. Doch unsere Analyse ergab, dass eine reine Wärmepumpenlösung perfekt funktioniert. „Wir legen großen Wert auf Qualität und wollten die beste Lösung für unser Zuhause. Einige unserer Freunde und Bekannten waren anfangs skeptisch und boten uns Asyl an, falls es im Winter zu kalt werden sollte“, sagt Herr Freres lachend. „Aber wie Sie merken, es ist wunderbar warm bei uns – auch wenn es draußen unter Null geht.“

Reibungsloser Einbau & einwandfreie Umsetzung

„Von der Planung bis zur Umsetzung lief alles perfekt. Alle Gewerke – von der Elektrik über den Tiefbau bis zur Installation – haben Hand in Hand gearbeitet. In nur 14 Tagen wurde alles umgesetzt. Natürlich gab es auch kleinere Herausfor-

derungen, etwa beim Transport des Wasserspeichers durch unser enges Treppenhaus. Aber genau da zeigt sich, wie gut ein Projekt läuft: Wenn etwas nicht sofort klappt, kommt es auf die schnelle und lösungsorientierte Reaktion an

– und die hat hier perfekt funktioniert.“ Auch die bestehende Solarthermie-Anlage wurde erfolgreich in das neue System eingebunden. „Das war technisch anspruchsvoll, aber das Ergebnis spricht für sich“, lobt Herr Freres.

Ölheizung und -tank wurden ausgebaut und entsorgt, um Platz zu machen...



... für die Elemente der neuen Anlage, z.B. dem Pufferspeicher.



Und außen bezog die neue Wärmepumpe ihren Platz im Vorgarten.



Neueste Technik: der Heizraum nach der Umrüstung auf das neue Wärmepumpensystem.



Leise und schick: die Wärmepumpe von Kermi.



Angenehme Wärme und hohe Effizienz

Die erste Bewährungsprobe direkt nach dem Einbau bestand die neue Wärmepumpe an einem kalten Apriltag mit nur sieben Grad Außentemperatur. „Das Haus war zuvor durch den Umbau ausgekühlt, aber innerhalb von drei Stunden sorgte die Wärmepumpe für eine angenehme Wärme“, berichtet Herr Freres. Die neue Wärmepumpe überzeugt nicht nur durch ihre Leistung, sondern auch durch ihre Effizienz.

Der COP (Coefficient of Performance) der Wärmepumpe liegt bei sehr guten 5,64. Das bedeutet, dass die Wärmepumpe für jede eingesetzte Kilowattstunde Strom etwa 5,64 Kilowattstunden Wärme liefert – ein hervorragender Wert. Je höher der COP, desto effizienter arbeitet das System. „Das bedeutet, dass wir mit deutlich weniger Stromverbrauch heizen können – und das bei gleichzeitig sehr nied-

rigen Betriebskosten“, erklären die Freres. Nicht nur die Effizienz, sondern auch der Komfort überzeugen. „Die Wärme fühlt sich nun viel angenehmer an, weil ein kontinuierlicher Wärmestrom durch die Zirkulationspumpe entsteht“, so Herr Freres. „Wir mussten nicht einmal alle Heizkörper austauschen, da einige bereits für den Betrieb mit niedrigeren Temperaturen geeignet waren.“

Volle Zufriedenheit und klare Empfehlung

Auf die Frage, ob sie sich wieder für eine Wärmepumpe entscheiden würden, antwortet das Ehepaar einstimmig: „Auf jeden Fall! Wir hatten bereits Bekannte hier, die sich alles angesehen haben. Sogar jemand, den wir nicht kannten, hat bei uns geklingelt, weil er neugierig war und sich informieren wollte.“

Und was raten sie anderen, die über eine Wärmepumpe nachdenken? „Das Haus sollte energetisch ertüchtigt werden – gute Fenster und eine gute Dämmung sind wichtig“, erklärt Frau Freres. „Und vor allem sollte man sich von Fachleuten beraten lassen“, fügt ihr Mann hinzu. „Es reicht nicht, einfach eine

Wärmepumpe in den Vorgarten zu stellen. Die Technik muss exakt auf das Haus abgestimmt und professionell installiert werden. Wer das richtig machen lässt, wie vom Team der Stadtwerke Neumarkt, wird langfristig zufrieden sein.“

Auch für Ihr Zuhause finden wir gemeinsam die optimale Lösung. Machen Sie einfach den Wärmepumpen-Onlinecheck und wir vereinbaren einen individuellen Beratungstermin.

Weg von Öl & Gas – hin zu smarter Wärme: Familie Freres hat es vorgemacht – Jetzt sind Sie dran!

WARUM SOLLTEN SIE AUF EINE WÄRMEPUMPE UMSTEIGEN?

- **Energie sparen, Kosten senken:** Bis zu 75 % weniger Heizkosten durch effiziente Technik.
- **Unabhängig von fossilen Brennstoffen:** Nie wieder steigende Öl- oder Gaspreise fürchten.
- **Attraktive Förderung:** Staatliche Zuschüsse reduzieren Ihre Investition – wir helfen bei der Antragstellung!
- **Mehr Komfort, weniger Wartung:** Kein Öl-Tank, kein Schornsteinfeger – einfach smarter heizen.
- **Wertsteigerung Ihrer Immobilie:** Nachhaltige Heiztechnik macht Ihr Haus zukunftssicher.
- **Mit den Stadtwerken Neumarkt – Ihrem regionalen Partner:** Beratung, Einbau & Service aus einer Hand!

Mit der Wärmepumpe genießen Sie rund ums Jahr sorgenfreien Komfort – auch in Altbauten. Sie lässt sich perfekt mit PV-Anlagen kombinieren, um maximale Autarkie zu erreichen. Doch eine Wärmepumpe kann mehr als nur heizen – sie kann auch kühlen, was besonders an heißen Sommertagen ideal ist! Darüber hinaus sind moderne Geräte besonders leise und lassen sich bequem per App steuern, sodass Sie immer die volle Kontrolle über Ihr Raumklima haben. Ob mieten oder kaufen – wir bieten flexible Lösungen, die zu Ihnen passen!


IHRE WÄRMEWENDE BEGINNT HIER:



swneumarkt.de/waermepumpe

service@swneumarkt.de

09181 239-222



**Beratung, Installation und Wartung
Ihrer neuen Anlage durch unser
SWN-Expertenteam.**



It's Shooting-Time: Neue Gesichter gesucht!



ACHTUNG, KAMERA, ACTION!

GROSSES FOTOSHOOTING IM SCHLOSSBAD - JETZT BEWERBEN.

Lust auf eine besondere Erfahrung? Das Schlossbad Neumarkt sucht Gesichter aus der Region für ein großes Fotoshooting! Ob jung oder alt, ob Wassersportler, Wellnessfan oder Sonnenanbeter – wir

wollen echte Menschen, die zeigen, wie vielseitig und einzigartig unser Bad ist. Ein professioneller Fotograf und ein kreatives Team sorgen dafür, dass alle perfekt in Szene gesetzt werden!



ZWEI TAGE SHOOTING – UND SIE STEHEN IM MITTELPUNKT!

Bewerben Sie sich als Familie, Paar oder Einzelperson und präsentieren Sie das Schlossbad von seiner besten Seite. An zwei Tagen werden wir sowohl die lebendige

Atmosphäre des Freibads als auch die entspannende Ruhe im Hallenbad mit Sauna festhalten – der Ablauf richtet sich nach den jeweiligen Wetterbedingungen.



SO LÄUFT'S

Bewerbung: Melden Sie sich bis zum **15. Mai** für das Casting an.

Casting: Sie erhalten eine Einladung und kommen am **21. Mai** in Bademode ins Schlossbad.

Auswahl: Nach dem Casting geben wir Bescheid, wer beim großen Shooting dabei ist.

Shooting: Mit dem Fotografen entstehen am **18. und 19. Juli** die neuen Schlossbad-Bilder.

Als Dankeschön gibt's für alle ausgewählten Models einen 100-Euro-Gutschein für das Schlossbad.

Alle Infos und die Anmeldung zum Casting gibt's hier:
schlossbad-neumarkt.de/casting

A close-up photograph of a hand with a blue sleeve pointing at a miniature model of a city. The model features various buildings, some in orange and some in grey, with green trees interspersed. The background is blurred, showing more of the hand and the model.

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG IN NEUMARKT: NEUE ERKENNTNISSE FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Die kommunale Wärmeplanung ist der zentrale Baustein für die Energiewende vor Ort. Ziel ist es, eine langfristige Strategie zur nachhaltigen Wärmeversorgung zu entwickeln, die sowohl vorhandene Infrastruktur als auch die Verwendung von erneuerbaren Energien bzw. Abwärme berücksichtigt. Dabei wird die Struktur der Gebäude- bzw. Wohnungsbeheizung ermittelt, alternative Energiequellen bewertet und Konzepte erarbeitet, um die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren.

Die Stadt Neumarkt hat die Stadtwerke mit der Umsetzung der Kommunalen Wärmeplanung beauftragt. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt und dem unabhängigen Forschungs- und Beratungsinstitut IREES (Institut für Ressourceneffizienz und Energiestrategien) arbeiten wir als Stadtwerke gemeinsam an der Entwicklung einer nachhaltigen Wärmestrategie. Dabei bringen wir nicht nur unser Fachwissen

und unsere Erfahrung, sondern auch unsere umfassende Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und Infrastruktur ein. IREES ergänzt dies mit wissenschaftlicher Expertise und innovativen Lösungen zur erfolgreichen Umsetzung. Zusammen haben wir eine umfassende Bestandsanalyse durchgeführt, die wertvolle Erkenntnisse über den Wärmebedarf in Neumarkt liefert.

Im März haben wir die Ergebnisse dieser Analyse auch in einer öffentlichen Bürgerversammlung vorgestellt. Zusammen mit der Stadt Neumarkt konnten wir so direkt mit den Bürgern in den Dialog treten und ihre Anliegen und Fragen zu den geplanten Maßnahmen aufgreifen.

WIE HEIZT NEUMARKT AKTUELL?

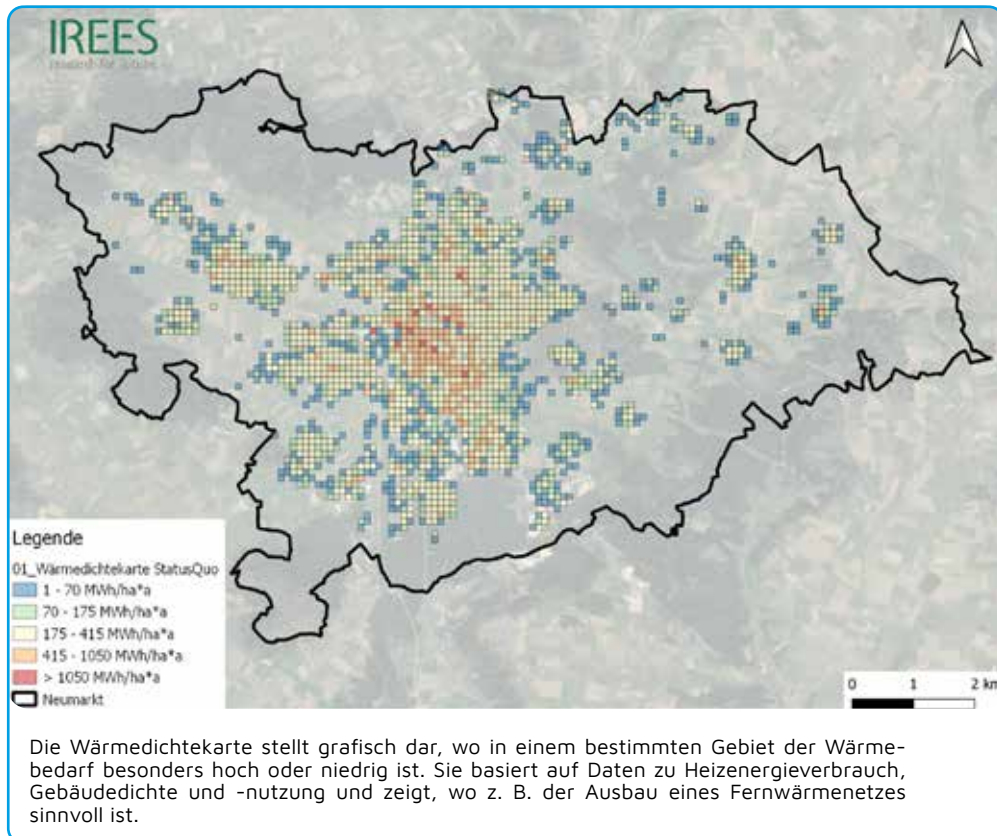
Die Bestandsanalyse zeigt eine vielfältige Gebäudestruktur: Rund 40 % der Gebäude sind Einfamilienhäuser, der Rest verteilt sich auf Mehrfamilienhäuser und Nichtwohngebäude. Betrachtet man die gesamte Bruttofläche, entfallen etwa 50 % auf Nichtwohngebäude. Viele Gebäude wurden zwischen 1949 und 1978 errichtet und bieten damit große Chancen für energetische Sanierungen. Der Gesamtenergiebedarf in Neumarkt liegt bei 477 GWh pro Jahr. Mit über 80 % fossilen Energieträgern gibt es ein erhebliches Potenzial für nachhaltige Alternativen. Bereits heute sind wir mit unseren Wärmenetzen aktiv: Mit einer Trassenlänge von 3,5 km versorgen die Stadtwerke Neumarkt über 1.800 Wohneinheiten im Stadtgebiet effizient mit Wärme. Das sind ca. 10% aller Wohnungen in der Stadt. Unser Ziel ist es, diese Wärmenetze gezielt zu erweitern und diese Lösung für weitere Haushalte anzubieten.

WELCHE POTENZIALE GIBT ES FÜR DIE ZUKUNFT?

Die Analyse der zukünftigen Wärmequellen zeigt vielversprechende Möglichkeiten: Das höchste Potenzial liegt in der Nutzung industrieller Abwärme. Auch Abwärme aus Abwasser (z. B. aus der Kanalisation oder der Kläranlage) bietet

interessante Ansätze. Die Nutzung von Geothermie ist begrenzt möglich, könnte aber in geeigneten Bereichen eine ergänzende Rolle spielen. Wasserstoff als Energieträger ist aufgrund der Abnahmestruktur in Neumarkt und der Entfernung zu den voraussichtlichen Wasserstoffpipelines nicht verfügbar.

Ein großflächiges Nah- oder Fernwärmenetz wird in Neumarkt aufgrund der Ausgangslage voraussichtlich nicht umsetzbar sein. Daher setzen wir auf eine Kombination aus gezielten Netz-Erweiterungen und individuellen Lösungen.



WELCHE WÄRMELÖSUNGEN WÜNSCHEN SICH DIE NEUMARKTER?

Um eine passgenaue Wärmeplanung zu ermöglichen, haben wir gemeinsam mit der Stadt Neumarkt eine umfangreiche Datenerhebung durchgeführt. 19.800 Wohnungseigentümer wurden angeschrieben und die erfreuliche Rückmeldungsquote zeigt das große Interesse an der Mitgestaltung der Wärmewende. Die Bürger äußerten ihre Präferenzen für verschiedene

Heizlösungen, von der Anbindung an ein Fernwärmenetz bis hin zu dezentralen Optionen wie Wärmepumpen oder Hybridheizungen. Diese Erkenntnisse fließen in unsere

Planungen ein, wobei wir gemeinsam mit IREES die optimale Lösung entwickeln, die auf die spezifischen Gegebenheiten und Potenziale in Neumarkt abgestimmt ist.

UNSER FAZIT

Neumarkt hat großes Potenzial für eine nachhaltige Wärmезukunft. Der noch hohe Anteil an fossilen Energieträgern bietet zahlreiche Chancen für positive Veränderungen. Zusammen mit der Stadt und IREES entwickeln wir die bestmögliche Strategie für eine effiziente und zukunftsfähige Wärmeversorgung.

Mit vereinten Kräften setzen wir die kommunale Wärmeplanung in die Tat um – für eine lebenswerte Zukunft in Neumarkt!



Im Gespräch mit Katharina Lutter,
Personalmanagement

Katharina, du bist die erste Anlaufstelle für alle Azubis bei uns – was macht deine Arbeit besonders?

Für mich geht es vor allem darum, den Azubis eine echte Orientierung zu bieten. Ich begleite sie von Anfang an, sei es bei der Bewerbung oder während ihrer Ausbildung und Sorge dafür, dass sie sich immer gut aufgehoben fühlen. Es ist einfach schön zu sehen, wie sie sich entwickeln und am Ende stolz auf das Erreichte sind. Dabei spielt auch eine lockere Atmosphäre eine große Rolle – wir sind keine starren Bürokraten, sondern ein Team, das füreinander da ist.

Wie bist du überhaupt zu dieser spannenden Aufgabe gekommen?

Der Liebe wegen hat es mich nach Bayern gezogen – und mit dem neuen Lebensabschnitt kam auch die berufliche Veränderung. Ursprünglich war ich als Bankkauffrau tätig, doch ich habe gemerkt, dass ich mich neu orientieren möchte. Schon in meiner Zeit bei der Bank hatte ich mit Azubis zu tun und festgestellt, dass

mir die Arbeit mit jungen Menschen besonders liegt. Sie auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen, das erfüllt mich. Heute bin ich die Ansprechpartnerin für die aktuell 18 Azubis der Stadtwerke – und vier weitere stehen in den Startlöchern. Besonders freue ich mich über die neuen Ausbildungsberufe, die wir anbieten: Wir haben jetzt den Industriekaufmann und den Fachlageristen im Programm und die Resonanz ist riesig. Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Und wenn du aus all diesen jungen Talenten den „Azubi des Jahres“ küren müsstest – worauf würdest du besonders achten?

Ganz klar: Authentizität! Ich sage immer, es braucht keinen perfekten Lebenslauf, sondern einen echten Menschen. Wenn jemand mit einer gesunden Portion Höflichkeit auftritt, sich ausdrücken kann und ein wenig aus sich herauskommt, dann springt bei mir der Funke über. Top-Noten sind nicht alles – es muss einfach das Gesamtpaket stimmen.

Viele junge Bewerber sind bestimmt aufgeregt vor einem Vorstellungsgespräch. Gibt es typische Missverständnisse, die du aufklären kannst?

Dass Vorstellungsgespräche schrecklich steif sind. Quatsch! Viele sind so aufgeregt, dass sie in eine Art Schockstarre verfallen. Aber wir wollen ja einstellen, nicht abschrecken. Mein Rat: Seid offen, zeigt, wer ihr seid – und keine Angst vor Small Talk!

Gibt es eine Frage, mit der du Bewerber besonders gerne herausforderst?

"Warum sollen wir gerade dich nehmen?" Das sorgt oft für Verlegenheit, besonders bei den ganz Jungen. Mit 15 Jahren hat man natürlich noch nicht die perfekte Antwort parat – das ist völlig okay. Da helfe ich auch gerne ein bisschen auf die Sprünge. Aber wenn jemand mit 19 oder 20 vor mir sitzt, dann finde ich die Frage durchaus berechtigt. Da erwarte ich schon eine ehrliche, reflektierte Antwort. Und ich kann sagen: Die besten Gespräche entstehen genau an dieser Stelle – wenn die Bewerber plötzlich merken, was sie wirklich ausmacht und warum sie zu uns passen.

Jetzt haben wir viel über den Job gesprochen – was machst du eigentlich in deiner Freizeit?

Ich bin fußballverrückt. Als feststand, dass Bayer Leverkusen Meister werden kann, habe ich kurzerhand ein Hotel gebucht, bin losgefahren, war beim

Platzsturm dabei und habe ordentlich mitgefeiert. Am nächsten Tag dann mit Sonnenbrille im Büro – das war's wert!

Klingt nach echter Leidenschaft! Wenn du für einen Tag mit einer bekannten Persönlichkeit tauschen könntest – wer wäre es?

Der Fußballtrainer von Bayer Leverkusen! Eine Kabinenansprache halten, die Mannschaft motivieren, die Taktik festlegen – das wäre mein Traum!

Gibt es ein Motto, das dich durch dein Leben begleitet?

"Du weißt nie, wofür es am Ende gut ist." Und das hat sich bisher immer bewahrheitet. Manchmal gehen Dinge anders aus als geplant – aber oft zeigt sich später, dass es genau so richtig war. Und so geht es mir auch in meinem Job: Ich begleite junge Menschen auf ihrem Weg, bin Motivatorin, ZuhörerIn und manchmal auch Krisenmanagerin. Ich bin mehr als eine Personalbetreuerin – ich bin diejenige, die an sie glaubt, wenn sie selbst noch zweifeln. Und wer weiß, vielleicht sitzt ja beim nächsten Vorstellungsgespräch der künftige Azubi des Jahres vor mir! Oder zumindest jemand, der genauso fußballverrückt ist wie ich – das wäre ja auch schon mal ein Volltreffer.

Deine berühmten letzten Worte sind:

Bewerbungsgespräch oder Elfmeterschießen:
Wer die Ruhe bewahrt, kommt souverän ans Ziel.

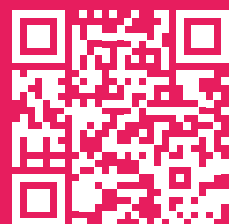
WERDE JETZT ZUKUNFTSGESTALTER!



Energie, Nachhaltigkeit und Lebensqualität sind unsere Themen der Zukunft. Wir bringen alles in Einklang und brauchen dafür Menschen, die mit Leidenschaft und Expertise ein lebenswertes Morgen mit uns gestalten wollen.

Wir. Können. Zukunft. Du auch? Dann werde Teil unseres Teams!

**ZU UNSEREN
OFFENEN STELLEN
GELANGST DU HIER:
swneumarkt.de/karriere**



Wer sucht – der findet!



Wie viele Unterschiede zwischen dem linken und dem rechten Bild gibt es?

Senden Sie uns eine E-Mail mit der richtigen Lösung an: gewinnspiel@swneumarkt.de

Oder per Post an:

Stadtwerke Neumarkt i.d.OPf.

Energie GmbH

– Marketing –

Ingolstädter Straße 18

92318 Neumarkt i.d.OPf.

Einsendeschluss ist der 20.05.2025.

Wir wünschen viel Spaß bei der Suche und viel Glück!

1. PREIS:

**Eine Saisonkarte
für das Freibad**

Genießen Sie den ganzen Sommer lang erfrischende Momente im Freibad, so oft Sie wollen – mit der Saisonkarte für grenzenlosen Badespaß!

2. PREIS:

**50 € Gutschein für
das Schlossbad**

Tauchen Sie ein in eine Welt der Entspannung und genießen Sie erholsame Stunden im Schlossbad – perfekt für eine Auszeit vom Alltag!

3. PREIS:

**10er Karte für
das Freibad**

Genießen Sie 10 Mal pure Erfrischung und Entspannung. Ideal für sonnige Tage und unvergessliche Momente im Wasser!

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Gewinnspielveranstalter sind die Stadtwerke Neumarkt i.d.OPf. Energie GmbH. Teilnahmeberechtigt an Gewinnspielen sind ausschließlich Teilnehmer mit einem Mindestalter von 18 Jahren, Mitarbeiter der SWN sind ausgenommen. Die Gewinner werden mittels Losverfahren am 06.06.2025 ermittelt. Die Gewinner werden schriftlich bzw. telefonisch benachrichtigt und deren Namen im Bezug zum Gewinnspiel in der Presse veröffentlicht. Der Gewinn muss persönlich bei den Stadtwerken Neumarkt i.d.OPf. abgeholt werden (Ingolstädter Straße 18, 92318 Neumarkt i.d.OPf.). Ein Umtausch sowie eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Auf ausdrücklichen Wunsch des Gewinners kann der Gewinn per Post versendet werden. Die Zusendung erfolgt dann auf Kosten und Risiko des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Mit Herz und Energie für die Region

Wir sind für Sie: Vor Ort - persönlich da - im Dialog.

Als Stadtwerk sind wir weit mehr als ein Versorger. Wir gestalten das Leben in unserer Stadt aktiv mit, sorgen für eine stabile Infrastruktur und treiben den Wandel hin zu einer nachhaltigen Zukunft voran. Unsere Nähe zu den Menschen zeigt sich in vielen Facetten: im persönlichen Dialog, in maßgeschneiderten Lösungen und in unserer stetigen Präsenz vor Ort. Während anonyme Anbieter aus der Ferne agieren, stehen wir mitten im Geschehen – nahbar, kompetent und mit echtem Verantwortungsbewusstsein. Sei es bei der kommunalen Wärmeplanung, unserem mobilen Beratungsangebot oder Veranstaltungen in unseren Räumlichkeiten – wir suchen den Austausch und schaffen Verbindungen.

Wenn es um die Energiezukunft Neumarkts geht, setzen wir auf Transparenz und Mitsprache. Die jüngste Bürgerversammlung zur kommunalen Wärmeplanung bot Raum für Fragen, Perspektiven und zukunftsweisende Ideen. Wir begleiten diesen Prozess nicht nur als Experten, sondern als Partner, die gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die besten Wege für eine nachhaltige Entwicklung finden wollen.

Doch unser Engagement endet nicht bei Konzepten und Planungen. Wir bringen unsere Beratung dorthin, wo sie gebraucht wird. Mit unserem mobilen Messwagen haben wir den Dialog in die Stadt getragen. Ob es um Tarife, individuelle Beratung oder zukunftsweisende Technologien wie Wärmepumpen und PV-Anlagen geht – wir nehmen uns Zeit, hören zu und beraten persönlich. Ebenso sind wir auf zahlreichen

Veranstaltungen präsent, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen: auf der Ausbildungsmesse und der Jobmeile, bei Vertriebsmessen und dem SWN-Zukunftstag. Wir informieren, begeistern und zeigen, welche Perspektiven und Chancen die Stadtwerke Neumarkt für die Region bieten. Denn Vertrauen entsteht dort, wo Nähe spürbar ist.

Diese Nähe leben wir jeden Tag. Wer Rat sucht, findet bei uns keine Warteschleife und keine standardisierten Antworten, sondern Menschen, die sich Zeit nehmen und Lösungen finden. Unser Kundencenter bleibt ein Ort des Austauschs, der Verlässlichkeit und des persönlichen Engagements.

Neumarkt ist nicht nur unser Standort – es ist unser Zuhause. Deshalb setzen wir uns mit voller Kraft für eine lebenswerte Zukunft ein. Mit nachhaltigen Projekten, klarem Servicegedanken und dem festen Willen, als Stadtwerke für die Menschen da zu sein.

IHRE MEINUNG ZÄHLT!

Sind Sie mit unserem Service zufrieden? Dann hinterlassen Sie uns doch eine positive Bewertung auf Google. Zeigen Sie, dass regionale Nähe und persönlicher Service für Sie wichtig sind.





Rezepttipp unserer Mitarbeiterin Sonja,
Bereich Infrastruktur





SPAGHETTI CARBONARA



30 Minuten



Normal



4 Personen

ZUTATEN

- 400 g Spaghetti
- 150 g Pancetta oder Bauchspeck
- 150 g Pecorino Romano (gerieben)
- 4 frische Eier (M)
- Olivenöl
- 2 Knoblauchzehen
- Salz & Pfeffer

- 1 **Spaghetti kochen:** In gesalzenem Wasser al dente garen, etwas Nudelwasser aufheben.
- 2 **Speck braten:** Pancetta oder Speck in Olivenöl knusprig braten, Knoblauch gewürfelt dazu.
- 3 **Eier & Käse mischen:** Eier mit geriebenem Pecorino oder Parmesan und Pfeffer verquirlen.
- 4 **Spaghetti & Speck vermengen:** Nudeln mit Speck mischen, etwas Nudelwasser hinzufügen.
- 5 **Eimischung unterheben:** Bei Resthitze einrühren, bis die Sauce cremig ist.
- 6 **Servieren:** Mit Pecorino und Pfeffer garnieren – genießen!

HEUTE MAL VEGETARISCH?

Ersetzen Sie den Speck durch geröstete Zucchiniwürfel, gebratene Pilze oder geräucherten Tofu. Für den herzhaften Geschmack können Sie etwas geräuchertes Paprikapulver hinzufügen. Der Rest des Rezepts bleibt gleich – genauso cremig und lecker!

- **Keine Sahne!** Die Cremigkeit entsteht nur durch Eier, Käse und Nudelwasser.
- **Hochwertige Zutaten nutzen:** Pecorino Romano, frische Eier und echter Pancetta machen den Unterschied.
- **Eimischung nicht stocken lassen:** Die Pasta vom Herd nehmen und die Eier langsam unterheben – so bleibt die Sauce samtig.
- **Nudelwasser ist der Schlüssel:** Ein paar Esslöffel sorgen für die perfekte Konsistenz.



DESIGNWETTBEWERB

Gestalte einen unserer SWN-Stadtbusse

Wir, die Stadtwerke Neumarkt, sind der Motor, der unsere Region antreibt. Mit Strom, Wasser und Wärme sorgen wir für einen reibungslosen Alltag – sicher, zuverlässig und komfortabel. Doch wir leisten mehr als nur Versorgung: Wir gestalten die Zukunft Neumarkts mit einer modernen Infrastruktur und attraktiven Freizeitangeboten, die unsere Stadt noch lebenswerter machen.

UND JETZT SETZEN WIR NOCH EINEN DRAUF:

Unsere neuen, vollelektrischen Stadtbusse sind mehr als nur ein Transportmittel – sie sind ein klares Zeichen für die Zukunft der Mobilität. Sie bringen den Wandel direkt auf die Straße und sind ein echter Hingucker. Und genau hier kommst du ins Spiel! Zeig uns dein Design und mach einen dieser E-Busse zu einem kreativen Statement für Neumarkt! Die Welt verändert sich, Neumarkt wird grüner und fortschrittlicher – und mit deinem Design kannst du diesen Wandel aktiv mitgestalten. Bring deine eMotion auf die Straße und werde Teil einer aufregenden Veränderung!

DEIN
DESIGN!
AUF DEN STRASSEN



Alle Infos und Teilnahmebedingungen zum Designwettbewerb findest du auf unserer Internetseite unter:

www.swneumarkt.de/emotion

JETZT MITMACHEN!

